

Produkt

Mit dieser Verarbeitungsanleitung für Autocopy möchten wir einige Anregungen und praktische Hinweise geben, die sich als zweckmäßig erwiesen haben. Dabei bitten wir zu beachten, dass unsere Hinweise natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben können, da in den Druckereien und Verarbeitungsabteilungen unter verschiedenen Voraussetzungen gearbeitet wird. Auch können wir Sie nicht von Ihrer Sorgfaltspflicht während der Verarbeitung entbinden, wobei es sich manchmal als notwendig herausgestellt hat, erst eigene Versuche und Tests durchzuführen.

Funktionsprinzip

Autocopy ist ein selbstdurchschreibendes Feinpapier, das als so genanntes Mehrblatt-System Durchschriften ohne Kohlepapier ermöglicht. Die reagierenden Beschichtungen sind unsichtbar. Die Reaktion selbst wird durch den Schreibdruck ausgelöst. Autocopy reagiert in entsprechend zusammengestellten Sätzen. Das lästige Entfernen von Kohlepapier entfällt. Autocopy ist ein zeitgemäßes System moderner Papiere für Formularsätze, die als Einzelsätze hergestellt werden können. Autocopy bietet dem Drucker und Formularhersteller eine Qualität, die bei allen Blättern des Systems durch ihre Gleichmäßigkeit und durch ihre Druck- und Verarbeitungseigenschaften überzeugt und dem Verbraucher ein zuverlässiges Organisationspapier mit ausgesprochenem Feinpapier-Charakter.

Verpackung, Transport, Lagerung

Bogen:

Oberblatt (CB) und Mittelblatt (CFB) werden in Riesen à 500 Bogen (Halb- und Doppelformat) mit einem darüber und darunter liegenden Wellpappenzuschnitt verpackt geliefert. Das Unterblatt (CF) wird in Riesen zu 500 Bogen (Halb- oder Doppelformat) geliefert. Der Riesinhalt bei Karton-Unterblatt beträgt 250 Bogen (Halbformat) bzw. 125 Bogen (Doppelformat).

Als Rieseinschlag für Autocopy wird hochfestes PE-beschichtetes Spezialpapier verwendet. Die kapselbeschichteten Blatt-Typen liegen zusätzlich zwischen 2 Wellpappenzuschnitten.

Die Ries- und Paletteninhalte sind der Übersichtsseite (Sortenübersicht) zu entnehmen. Der Aufbau der Riesetiketten ist aus nachstehenden Beispielen zu ersehen. Zusätzlich ist ein farbiger Aufkleber zur Identifizierung des Riesinhaltes angebracht.

Rollen:

Autocopy (CB, CFB, SC und SC-CB) ist, wie alle selbstdurchschreibenden Papiere, empfindlich gegen Stoß und starken Druck. Aus diesem Grunde wird auch die Rollenware in einer schützenden Verpackung zum Versand gebracht. Dabei sind die Mantelfläche und ca. 10 cm der Stirnseiten jeder Rolle mit einer PE-Folie eingestreckt. Die Folie liegt an der Rolle absolut glatt an. Die Rollen CF-Unterblatt sind nicht gegen Druck empfindlich. Die Rollen CB-Oberblatt und CFB-Mittelblatt sind nur so hart gewickelt, dass ein einwandfreies Laufverhalten auch bei hohen Fortdruckgeschwindigkeiten in der Druckmaschine gewährleistet ist.

Wird ein Umrollen erforderlich, so sollte die Bahn sorgsam wieder aufgewickelt werden, damit die druckempfindliche Kapselschicht nicht beschädigt wird. Bei unserer Rollenware wird die Oberseite des Papiers stets nach außen gewickelt, wobei die Ablaufrichtung durch einen Pfeil auf den Stirnseiten gekennzeichnet ist. CB- und CFB-Rollen sollten mit den Kanten nicht hart aufgesetzt werden und verständlicherweise nicht über den Boden gerollt werden.

Lagerung und Gleichgewichts- feuchte

Wie alle Papiere, so muss auch Autocopy eine sach- und fachgerechte Lagerung erfahren, wobei auch auf die Gleichgewichtsfeuchte geachtet werden sollte. Trotz schützender Verpackung sollte das Material dort gelagert werden, wo es nicht unmittelbar den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist. Es sollten gleichmäßige Raumklima-Voraussetzungen sowohl bezüglich der Temperatur als auch der relativen Luftfeuchtigkeit herrschen.

Eine negative Beeinflussung durch starke Klimaschwankungen sollte vermieden werden.

Bei starker Unterkühlung des Papiers ist vor der Verarbeitung unbedingt erst eine Temperaturangleichung mit dem Verarbeitungsraum notwendig.

Als Verarbeitungsklima empfehlen wir eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 % bei 23 °C (DIN 50014-23/50-1).

Druck

Autocopy zeichnet sich durch seinen ausgesprochenen Feinpapiercharakter aus. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für ein gutes Druckergebnis in Verbindung mit einem störungsfreien Fortdruck sowohl auf Bogen- als auch auf Rollenmaschinen. Besonders hervorzuheben ist die gute Dimensionsstabilität, die neben den maschinentechnischen Bedingungen wichtig ist für gutes Längs- und Querregister sowie für die Passergenauigkeit.